

Effiziente Beschaffung ist nicht nur in der Industrie notwendig. Auch öffentlich-rechtliche Anstalten wie der WDR setzen auf den Service der FEGIME Deutschland

SERVICE FÜR MAUS UND MONITOR

»Monitor«-Redaktionsleiterin und Moderatorin Sonia Mikich während der Produktion im WDR-Studio »B«.

Der Dom steht in Köln an erster Stelle! Aber in seiner Nähe findet sich eine Institution mit vergleichbarer, wenn auch weltlicher, Ausstrahlung. Der Westdeutsche Rundfunk gehört zu den größten Sendeanstalten Europas. Während seine Radioprogramme eher in Nordrhein-Westfalen gehört werden, kennt in Deutschland fast jeder eine seiner vielen TV-Produktionen: Lindenstraße, Tatort, Monitor oder den Liebling von Groß und Klein, die Sendung mit der Maus.

Kaum tausend Meter von Dom und WDR entfernt liegt der Elektrogroßhandel Kreuser & Jansen. Erklären wir es so einfach wie die Macher der Maus: Das Unternehmen hätte Platz im Chor des Domes. In der Domstadt schätzt man kleine Großhändler und verteidigt diese Eigenart erfolgreich. »Man muss nicht groß sein, um großen Unternehmen und Institutionen guten Service zu bieten«, sagt Wolfgang Kreuser, Geschäftsführer dieses FEGIME-Großhandels. »Man muss die Prozesse beherrschen und wie wir über ein starkes Netzwerk in Deutschland und Europa verfügen.«

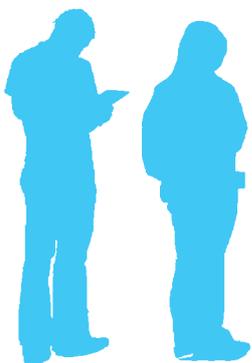
Damit ist dieser Kölner erfolgreich und beliefert sehr große Unternehmen und Institutionen wie den WDR – präziser: die WDR Gebäudemanagement GmbH. »Wir sind ein nicht-kommerzielles Tochterunternehmen des WDR und kümmern uns als Dienstleister im Bereich Facility Management ausschließlich um die besonderen Anforderungen des WDR«, erklärt Ulrich Liedtke, Einkäufer dieser WDR-Tochter. Viel Arbeit für die rund 250 Mitarbeiter, denn es geht um mehr, als in der Kölner Innenstadt zu sehen ist. Die Gebäudemanager betreuen außerdem das Produktionsgelände im Kölner Stadtteil Bocklemünd mit der »Lindenstraße«, fünfzehn weitere Studios und Standorte in Nordrhein-Westfalen sowie neun ARD-Auslandsstudios.

Effizienter Einkauf

In Köln laufen Geschäfte seit 2000 Jahren über Kontakte. In diesem Fall galt das jedoch nicht: »Kreuser & Jansen schaltete seine Marktgemeinschaft FEGIME Deutschland ein, und die gewann im Bereich Elektromate-

rial die offizielle europaweite Ausschreibung für das Los Westdeutscher Rundfunk Köln und Töchter«, erklärt Liedtke.

So wie privatwirtschaftliche Unternehmen setzt auch das WDR Gebäudemanagement auf professionellen Einkauf. Das Ziel: Einsparungen durch Reduzierung der Lieferanten, günstigere Einstandspreise und Optimierung der Prozesse im Einkauf. Durch die Besonderheiten der Ausschreibung – unter anderem waren weitere ARD-Anstalten daran beteiligt – konnte die Zahl der Lieferanten nicht minimiert werden. »Allerdings wird dies über die zentrale Rechnungsstellung der FEGIME Deutschland wett gemacht«, erklärt Liedtke. Die Möglichkeit einer zentralen Abrechnung sei für eine mittelständische Marktgemeinschaft im Elektrogroßhandel einzigartig, so Rino Hoch, Vertriebsleiter der FEGIME Deutschland. »Unsere Gesellschafter haben bereits 2006 dieses Modell beschlossen, um unseren überregional aufgestellten Kunden auch hier effizienten Service bieten zu können.«





Gebäudefotos: WDR/Herby Sachs

Diese zentrale Abrechnung zeigt, dass die WDR-Tochter auf den Service mehrerer Gesellschafter der FEGIME Deutschland zurückgreift: Auch WDR-Standorte wie Dortmund, Düsseldorf und Münster werden beliefert.

Gute Kontakte

Auch wenn Radio- und TV-Produktion ein High-Tech-Geschäft mit komplexen Abläufen ist: Technisch stellen die Gebäudemanager des WDR selten besondere Anforderungen, bestellt wird überwiegend das Material für Gebäude und Anlagen. »Wir liefern in der Regel Elektromaterial vom Kabel über die Steckdose und Verteiler bis zu KNX-Komponenten«, sagt Harald Lütkefels, Vertriebsleiter des Elektrogroßhandels G. Möhle aus Münster. So unkompliziert wie die Technik ist die Zusammenarbeit mit den WDR-Fachleuten vor Ort. Lütkefels freut sich über angenehme Kontakte. »Es ist so, wie man sich die Zusammenarbeit mit netten Kunden vorstellt.« So sieht es auch Harald Rüter, Großkundenbetreuer der Elektro Großhandels Union Rhein Ruhr

(EGU) in Dortmund: »Ich merke, dass sich unsere Kunden bei uns gut aufgehoben fühlen.«

Der persönliche Kontakt zwischen den Fachleuten der WDR-Standorte und Großhandelsseite wird auch dadurch gefördert, dass der Einkauf des WDR Gebäudemanagements bislang keine Instrumente wie die umfassenden eProcurement-Lösungen der FEGIME Deutschland einsetzt.

Auch logistisch ist es oft einfach. »Bei uns in Dortmund werden 95 Prozent der Ware abgeholt«, sagt Rüter. Nun gut, nicht immer: Ab und zu geht eine Lieferung an das Auslandsstudio in Moskau. »Das könnten zwar auch unsere Kollegen der FEGIME Russia erledigen«, meint Rino Hoch. »Aber so macht es vielleicht mehr Spaß. So dürfen wir eine wichtige internationale Arbeit ein wenig unterstützen, denn öffentlich-rechtliche Sender wie der WDR genießen immer noch den besten Ruf, wenn es um Qualität und Glaubwürdigkeit geht.«

WDR-Gebäude in der Kölner Innenstadt: Links unten das helle, langgestreckte Vierscheibenhaus, an seinem hinteren Ende rechts die WDR-Arkaden, links Filmhaus und, mit dem blauen WDR-Signet am Rand des Daches, das Archivhaus. In Richtung Dom schließen sich weitere Gebäude und das Funkhaus am Wallrafplatz an.



Info über den WDR und vom WDR gibt's auch im Internet.
Für Erwachsene: www.wdr.de
Für Kinder und Erwachsene: www.wdrmaus.de

